

Aspartam: Ein historischer Abriss

**1965 wird Aspartam vom Chemie-Konzern Searle zufällig entdeckt. Die Substanz ist 180 Mal süßer als Zucker, hat aber keine Kalorien. Ein perfektes Produkt für den Diätmarkt. 1967 begannen die notwendigen Sicherheitstests für die Zulassung als Lebensmittelzusatzstoff.**

1965 wird Aspartam vom
Chemie-Konzern Searle zufällig
entdeckt. Die Substanz
ist 180 Mal süßer als Zucker,
hat aber keine Kalorien. Ein
perfektes Produkt für den Diätmarkt.
1967 beginnen die notwendigen
Sicherheitstests für die
Zulassung als Lebensmittelzusatzstoff.
Als erstes fütterte
man sieben Affen mit
Aspartam – einer starb und
fünf bekamen epileptische
Anfälle.
1967–77: Der Chemie-Konzern
gibt 10 Millionen Dollar
für weitere Sicherheitstests
aus, die Aspartam als sicher
klassifizieren. Eine erste Zulassung
durch die FDA\* wird
gerichtlich angefochten, die
Untersuchung wird aber so
lange hinausgezögert, bis die
Sache verjährt ist. Die eingereichten
wissenschaftlichen
Bedenken werden nicht weiter
in Betracht gezogen.
1981: Donald Rumsfeld\*\*,
Vorstandsvorsitzender des Konzerns
Searle, kündigt an,
durch seinen politischen Einfluss
Aspartam zum Durchbruch
verhelfen zu wollen.
Im gleichen Jahr wird Ronald
Reagan neuer US-Präsident.
Sein Übergangskabinett, zu
dem Rumsfeld gehört, wählt
Dr. Arthur Hull Hayes Jr. als
neuen FDA-Kommissar aus.
Dieser ignoriert die Ergebnisse
seines eigenen FDATeams
und lässt Aspartam,
genannt NutraSweet, als Lebensmittelzusatz
zu.
1983: Hayes verlässt die FDA
und wechselt zu einer Beraterfirma
von Searle und später
zu Monsanto.
1985: Searle wird von Monsanto
übernommen.
1998: Eine Meta-Studie\*\*\*
ergibt, dass 165 Studien zu
Aspartam veröffentlicht wurden.
Die 74 industriefinanzierten
attestierten zu 100 %
die Sicherheit des Süßstoffes,
wohingegen die übrigen, nichtindustriefinanzierten
Studien zu
91 % auf Probleme hinweisen.
\*Food and Drug Administration,
US-Lebensmittelzulassungsbehörde
\*\*US-Verteidungsminister
(1975–1977 sowie 2001–2006)
\*\*\*Meta-Studie: statistische Neuauswertung
mehrerer Studien

Was ist Aspartam? Fünf überraschende Fakten:
Der Streit über Aspartam, einen
der beliebtesten künstlichen Süßstoffe
der Welt (Handelsname:
NutraSweet, Equal,
E951), währt mittlerweile
über 30 Jahre, da er trotz seiner
dokumentierten Gefahren das
Zulassungsverfahren erfolgreich
durchlaufen hat. Bis zum heutigen
Tag wissen viele Menschen
nichts über die unglaubliche
Geschichte des Süßstoffes,
geschweige denn über dessen
Zusammensetzung oder seine
Wirkung auf den Körper und
das Gehirn.
1) Aspartam kann Krebs
auslösen. Es besteht aus drei
Komponenten: Asparaginsäure,
Phenylalanin und Methanol –
alle drei sind giftig. Insbesondere
freies \* Methanol ist hochtoxisch,
denn für sich allein balsamiert
Methanol lebendes Gewebe ein,
schädigt die DNA\*\* und kann
Lymphknotengeschwulste, Leukämie
und andere Formen von
Krebs auslösen.
2) Aspartam verursacht Fettleibigkeit,
weil es die natürliche
Hormonproduktion im Körper
verändert und sowohl den Appetit
als auch den Heißhunger auf
Zucker erhöht.
3) Ein Kommissar der US-Lebensmittelzulassungsbehörde
FDA bewirkte die Zulassung
von Aspartam, obwohl es Beweise
für seine Toxizität gab.
4) Aspartam wird mit gentechnisch
veränderten E.-coli-Bakterien
hergestellt.
5) Aspartam überwindet die
Blut-Hirn-Schranke und verursacht
so potenziell eine dauerhafte
Schädigung des Gehirns.
In extremen Fällen führt es zu
Epilepsie oder Alzheimer und
wird auch mit Erkrankungen wie
Multipler Sklerose (MS) und Demenz
in Verbindung gebracht.

\*Nicht von Ethanol begleitet, wie es z.B.
bei Früchten und Gemüse der Fall ist.
\*\*Träger der Erbinformation

Zitat:
„Was auch
immer geschieht:
Nie dürft ihr
so tief sinken,
von dem Kakao,
durch den man
euch zieht, auch
noch zu trinken!“ -
Erich Kästner

**von dsl./Originaltext**

**Quellen:**

<http://dorway.com/peerrev.html><http://www.rense.com/general33/legal.htm>
<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesundes-leben/jonathan-benson/was-ist-aspartam-fuenf-ueberraschende-fakten-die-sie-ueber-den-chemischen-suessstoff-nie-erfahren.html>
<http://www.sein.de/archiv/2009/januar-2009/die-unterschaetzten-gefahren-von-aspartam.html>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.